

KURSE

Visitenkarten und Adressetiketten

BALZERS – In diesem Kurs erstellen die Teilnehmenden ihre eigenen Visitenkarten und drucken 20 Stück aus. Zudem erlernen sie Adressetiketten zu gestalten und diverse Kuverts zu beschriften. Der Kurs wird mit maximal vier Teilnehmenden durchgeführt und beginnt am Dienstag, den 29. April um 19 Uhr in der Eurocomp Anstalt in Balzers unter der Leitung von Claudia Vogt-Kindle. Anmeldung: Erwachsenenbildung Stein-Egerta, Telefon 232 48 22. (Eing.)

Feng-Shui-Basiskurs

SCHAAN – Am Montag, 5. Mai, startet um 20.15 Uhr im Haus Stein-Egerta ein fünfteiliger Einführungskurs in das Feng Shui. Kursleiterin ist Emanuela Renz Schüpbach aus Marbach. Feng Shui ist eine alte östliche Lehre, die sich mit dem Leben und speziell mit dem Wohnen befasst. «Alles ist mit allem verbunden» – wir stehen in Resonanz mit unserem Umfeld. Seien dies Partner, Freunde, Bekannte oder auch unsere Wohnung. Dies bedeutet, dass wir von unserer äusseren Umgebung beeinflusst werden, aber auch Einfluss auf diese Umgebung haben. Das Umfeld wird zum Spiegel und zeigt unsere Muster und Glaubenssätze auf. In diesem Basiskurs werden die Grundprinzipien erlernt: Ying/Yang, 5 Elemente, Bagua, Formschule. Für ein praktisches Verständnis der Feng-Shui-Regeln werden anhand der eigenen Wohnungspläne Lösungsansätze erarbeitet. Auskünfte und Anmeldungen bei der Erwachsenenbildung Stein-Egerta, Tel. 232 48 22. (Eing.)

Bilder, Objekte und Rauminstallationen

Im Kunstraum Engländerbau werden Arbeiten von Hanna Roeckle präsentiert

VADUZ – Im Kunstraum Engländerbau an der Kulturmeile mitten im Vaduzer Städtle werden Arbeiten von Hanna Roeckle präsentiert.

Die Werkschau der in Zürich lebenden Vaduzer Künstlerin zeigt Bilder, Objekte und Rauminstallationen, die in den Jahren 2001 bis 2003 entstanden sind. Am kommenden Ostersonntag, den 19. April 2003, ist Hanna Roeckle persönlich anwesend und führt Interessierte durch die Ausstellung.

Als ausgebildete Zeichenlehrerin wagte Hanna Roeckle den Schritt zur freien Kunstschaffenden. Dieser Wechsel brachte eine Befreiung und intensives Malen mit sich – anfänglich figürlich und gegenständlich, dann entstanden Arbeiten mit organisch wirkenden Formen, grosszügigen Gesten und saten Farben. Die laufende Ausstellung «Fluidum und Zwischenraum» zeigt, dass sich Hanna Roeckle im Schnittpunkt von Malerei, Architektur und Skulptur bewegt.

Die Malerei von Hanna Roeckle entsteht in einem längeren Arbeitsprozess. Die Holztafeln werden grundiert, bemalt, abgeschliffen, lasiert, Farbe mit Pinsel, Kamm oder Gummischaber auf- und abgetragen. Es entstehen Unikate von Holztafeln, die einzeln und vor allem als Gruppe ihre Wirkung haben – durch die Farben genauso wie durch die Strukturen. Und aus der Malerei sind dann Objekte und Regale entstanden, welche die Malerei als skulpturale Installation zeigt.

Das soeben erschienene Kunstbuch «Fluidum und Zwischenraum» (Edition Unikate / Verlag der Buchhandlung Walter König, Zürich und Köln), welches Arbeiten von Hanna Roeckle aus den Jahren 1997 bis 2002 präsentiert.

Die Ausstellung dauert bis zum 11. Mai und ist Di. und Do. von 13 bis 20 Uhr, Mittwoch und Freitag von 13 bis 17 Uhr sowie Samstag und Sonntag von 11 bis 17 Uhr geöffnet; Montag geschlossen. Aktuelle Infos sind im Internet unter www.kunstraum.li abrufbar.

FORUM

Kein Diesel ohne Filter

Dieselfahrzeuge ohne Abgasfilter sind Dreckschleudern. Lungengängiger Feinstaub (PM10) besteht aus Teilchen von weniger als einem Hundertstelmillimeter Durchmesser. Bei der Messstation Vaduz (Nähe Gymnasium) übersteigen die gemessenen Werte immer wieder die Grenzwerte – infolge der Bautätigkeit beim Schwimmbad zeitweise sogar dramatisch. Die Grenzwerte liegen bei einem Tagesmittel von 50 mg/m³ und einem Jahresmittel von 20 mg/m³. Zwischen 1. April 2002 und 31. März 2003 lagen die Tagesmittelwerte zwischen 5 und 161 mg/m³; der Tagesgrenzwert wurde 22 Mal überschritten; der Jahresmittelwert liegt mit 24,5 mg/m³ über dem Grenzwert.

Diese Daten sowie weitere Informationen über Luftschadstoffe finden Sie unter www.ostluft.ch.

Woher kommt der Feinstaub?

Bei uns vor allem relevante Quellen von Feinstaub dürften die Motoren (Dieselruss) bei Fahrzeugen ohne Partikelfilter und Heizungen sein. Auf Strassen bildet sich Feinstaub aus dem Abrieb von Reifen und Bremsbelägen, der von den Fahrzeugen zusammen mit den Streusalzpartikeln wieder aufgewirbelt wird. Auch Ammoniakemissionen aus der Landwirtschaft können eine Rolle spielen sowie Emissionen von Industrie und Gewerbe. Natürliche Quellen sind Pollen und Saharastaub. Trockenperioden führen zu einer Erhöhung des Feinstaubniveaus und Inversi-

onslagen (Nebel) verstärken die Feinstaubmenge zusätzlich. Beide Effekte haben in den letzten Monaten eine Rolle gespielt.

Was sind die Folgen?

Feinstaub schadet der Gesundheit, da er beim Einatmen die Barrieren in Nase und Rachen überwindet. Die Partikel gelangen deshalb in die feinsten Lungenverästelungen. Dort können sie Atemwegserkrankungen bewirken. Feinstaub und darin enthaltene polyaromatische Kohlenwasserstoffe und Schwermetalle können toxisch wirken und Krebs verursachen. Wenn die durch Verkehrsimmissionen verursachten vorzeitigen Todes- und Krankheitsfälle von der Schweiz und Österreich auf unser Land umgerechnet werden, ergeben

sich Kosten für unsere Volkswirtschaft von etwa 15 Mio. Fr. pro Jahr.

Was ist zu tun?

Laut Information des schweizerischen Bundesamtes für Umwelt, Wald und Landschaft (Umwelt 1/03) emittieren die Baumaschinen und Landwirtschaftsmaschinen etwa gleich viel Feinstaub (im Jahr 1995 ca. 2000 Tonnen/Jahr) wie die schweren Nutzfahrzeuge, Diesel-Personenwagen, Lieferwagen und Linienbusse zusammen. Zu fordern sind also Partikelfilter für ALLE Fahrzeuge mit Dieselmotor. Beim Kauf von Autos mit Dieselmotor ist darauf zu achten, dass zur Zeit nur gewisse französische Autos serienmässig mit Filter ausgerüstet sind. Mehr Information finden Sie unter www.vcl.li.

VOLKSCOMPUTER ... VOLKSCARD ... VOLKSBROT

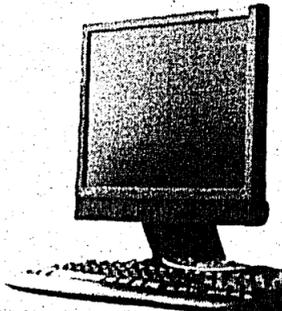
Suchen Sie den richtigen K(L)ick?

oehri electronic ag
landstrasse 149, 9491 ruggell
tel. +423 - 373 43 91
fax +423 - 373 43 92
oehri@oehri.li, www.oehri.li

Ein tolles Angebot für alle Volksblatt-Abonnenten und die, die es noch werden wollen.

HORUS Miditower

- | | |
|----------------------|---|
| Prozessor | Intel Pentium 4 Prozessor 2,5 GHz, |
| Motherboard | Asus P4GE Motherboard 845GE Intel Chipset |
| Arbeitsspeicher | 256MB DDR-RAM PC2700 |
| Festplatte | 80 GB Ultra ATA-100 Harddisk |
| Grafikkarte | Intel 845G onboard |
| Laufwerke | Combo-Laufwerk DVD/CD-Brenner |
| Integriert | Netzwerkadapter und 6-Kanal-Soundkarte |
| | 4x USB2 Schnittstellen |
| Tastatur/Maus | Logitech Deluxe Cordless Desktop |
| Betriebssystem | Microsoft WinXP, Home |
| Monitor | 15" Eizo L367 TFT LC-Monitor schwarz |
| Gewährleistungsfrist | 3 Jahre (1 Jahr onsite) |



Volkscomputer	2469.-
Volksblattabo	+ 189.-
Volksblatt-Onlineabo	+ 300.-
	2958.-
Sie bezahlen	1999.-
Sie sparen	959.-

Ja, ich möchte dieses Angebot nützen und bestelle

- den HORUS Miditower, das Volksblatt-Jahresabo und das Online-Jahresabo
- den HORUS Miditower und das Online-Jahresabo

Vor-/Nachname: _____
 Strasse: _____
 PLZ/Ort: _____
 Tel.-Nr. _____
 E-Mail: _____

Rechtsverbindliche Unterschrift: _____
(Personen unter 18 Jahren Bestellung nur mit Zustimmung der Eltern möglich)

VOLKSBLATT
 DIE TAGESZEITUNG FÜR LIECHTENSTEIN
 Feldkircher Strasse 5
 FL-9494 Schaan

Mehr Infos unter:
www.volksblatt.li
www.oehri.li

VOLKSCOMPUTER

Horus ist eine eingetragene Marke der Firma oehri electronic